



**STIFTUNG
NATURSCHUTZ**
Schleswig-Holstein

Natürlich hier.



40 Jahre Stiftungsland.

Geschäftsbericht 2017.

Liebe Leserinnen und Leser,

der älteste Baum im Stiftungsland ist eine Eiche. Sie steht am Lanker See und ist über 300 Jahre alt. Die Schleifen der Alten Sorge formt die Natur seit 7.000 Jahren. Auf unserem Stiftungsland in Stodthagen nahe Kiel steht seit 11.000 Jahren Wald.

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ist 2018 volle 40 Jahre alt geworden – aus Menschensicht ist das viel. Sie blickt mit viel Respekt und Zuneigung auf das, was sie täglich schützt. Auf das Erreichte ist sie stolz. Doch sie weiß auch, welche Aufgaben noch vor ihr liegen.

Auf langen Wegen braucht man viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, der Natur nahe zu kommen und ihr unseren Dienst zu erweisen. Auf unseren Froschkonzerten, mit einer Spende oder als Mitglied unseres neuen Freundeskreises. Seien Sie dabei!

Ihre Vielfaltschützer



Sandra Redmann



Dr. Walter Hemmerling



Sandra Redmann
Vorstandsvorsitzende



Dr. Walter Hemmerling
Geschäftsführender Vorstand



40 Meilensteine und Erfolge

aus 40 Jahren Stiftungsarbeit

1978: ERSTE FLÄCHE

1,3688 Hektar am Delver Koog

1978–1997

LANGWIERIGER ANKAUF

Nach zehn Jahren umfasst das Stiftungsland Alte Sorge Schleife 1994 fast 400 Hektar.

1. BUNDESPROJEKT

Der Ankauf in der Haseldorfer Marsch ist das erste Naturschutzgroßprojekt mit Bundesmitteln.

1. STIFTERFONDS

Von Lilli Harder für die Norderstedter Natur

AB JETZT EIGENSTÄNDIG

Die Stiftung wird mit eigener Geschäftsführung 1997 aus dem Ministerium ausgegliedert.

1999

BESUCH ERWÜNSCHT

Die erste Extratour – geführt durch das Stiftungsland – geht durch die Haseldorfer Marsch.

VORREITER WILDE WEIDE

Am Hessenstein begonnen, am Höltigbaum im Bundesauftrag erprobt, wird die Wilde Weide zu einem Renner für die Artenvielfalt.

DAS ÄLTESTE GRÜNLAND

Steht dort im Land, wo sich Wald seit der Eiszeit nie etablieren konnte: an der Steilküste Ostholsteins – jetzt sicher im Stiftungsland.

2000

LETZTE LAGUNE

Beim früheren Campingplatz am Sehlendorfer Binnensee treffen heute süß/salzig, nass/trocken, sandig/torfig ungestört aufeinander.

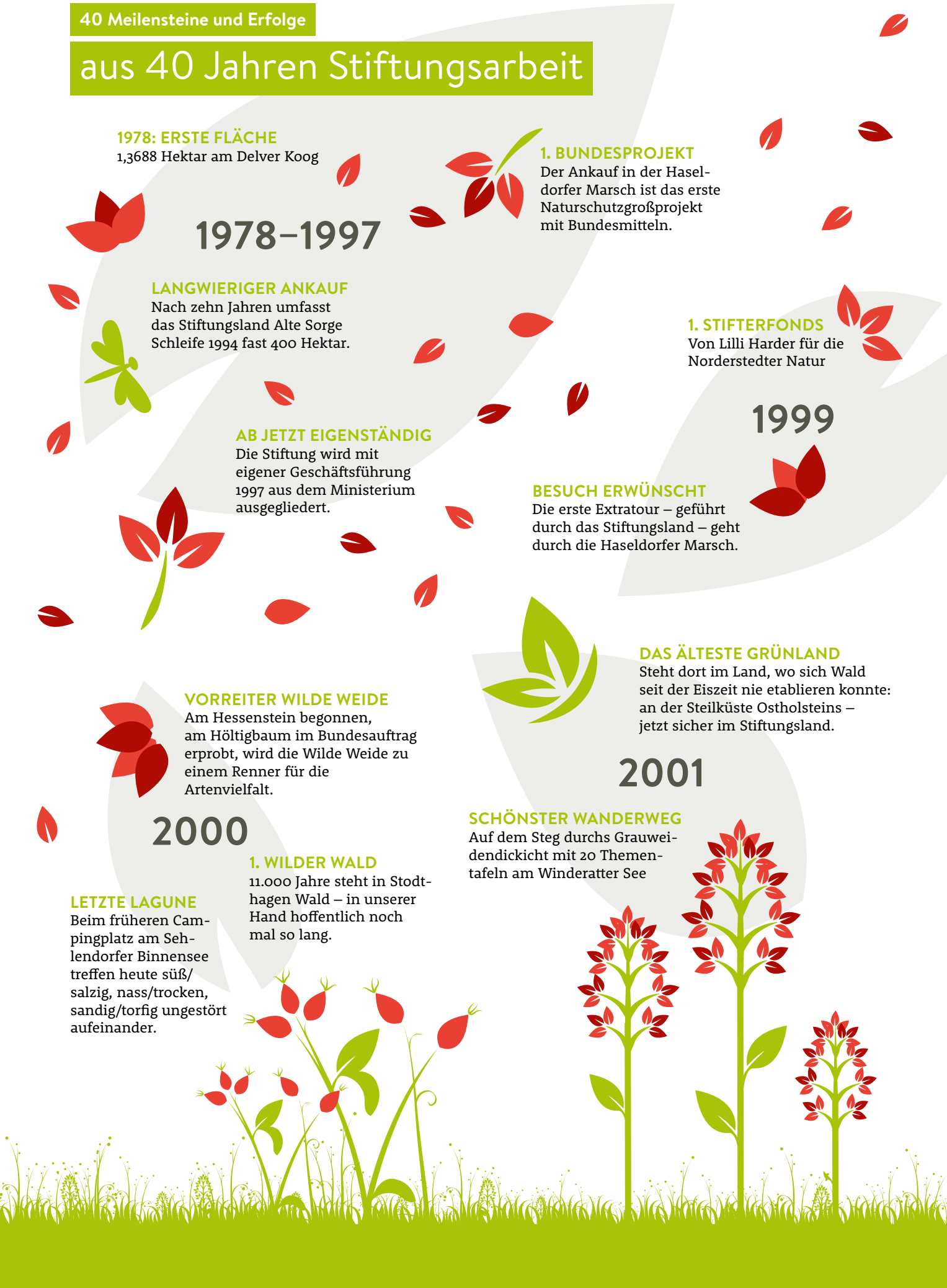
1. WILDER WALD

11.000 Jahre steht in Stodthagen Wald – in unserer Hand hoffentlich noch mal so lang.

2001

SCHÖNSTER WANDERWEG

Auf dem Steg durchs Grauweidendickicht mit 20 Thementafeln am Winderatter See



NATURJUWEL HOLNIS

Eingedeicht, entwässert, der Natur entzogen. In Stiftungshand wieder zur Ostsee geöffnet, entsteht wertvoller Brackwasserlebensraum.

1. WILDPFERDE AUF DEM SCHÄFERHAUS

Bei uns grast Vielfalt für Vielfalt: Galloways, Highlands, Heidschnucken, Wasserbüffel, Charolais, Burenziegen und viele mehr.

2002/03

NATURSCHUTZ IN EIGENER HAND

Bisher kamen die Vorgaben von der Landesverwaltung. Ab jetzt stammen viele Flächenkonzepte aus eigener Feder.

NEUE RÄUME

Die Vielfaltschützer ziehen nach Molfsee. Das Team hat 13 Köpfe.

1. SOMMERFEST

Wir hätten schon viel früher damit beginnen sollen ...

ROTBAUCHUNKEN-RETTER

Es gab nur noch 13 ihrer Art auf Fehmarn – heute wieder einige Hundert.

WIR BILDEN AUS

Zehn junge Kaufleute haben seither ihr Handwerk bei uns gelernt.

2004

FÜR DIE HASELMAUS

Kinder sammeln 66.000 angelegte Haselnüsse, um dem Bilch auf die Spur zu kommen. Offizielle Verbreitungskarten profitieren.

ERÖFFNUNG WEIDELANDZENTRUM

Findet eine Fläche keinen Pächter, geht sie in eigene Bewirtschaftung. Überschüsse dienen der Stiftungsarbeit.

EIGENE AUFGUCHTSTATION

Arten schwinden. Wir steuern ab jetzt gegen mit Nachzucht von Laubfrosch, Kreuz-, Wechsel-, Knoblauchkröte und Zauneidechse.

2005/06

1. NATURGENUSSFESTIVAL

Die Natur genießen – auch auf dem Teller – das ist nach 14 Jahren eine Event-Institution.

HAUS DER WILDEN WEIDEN

Seit der Eröffnung 2008 lernen Besucher hier alles rund um die Wilden Weiden.

UNVERHOFFTE SPENDE

Ein Unternehmer-Ehepaar überrascht uns mit 100.000 Euro. Wir erwerben Flächen, schaffen Teiche, sichern Schluchtwald.

2008

GRÜNDUNG DER AUSGLEICHAGENTUR

Die Stiftungstochter vermarktet ökologisch aufgewertete Flächen als Ausgleichsmaßnahmen.

1. ÖKOKONTO

Damals das Erste – heute bietet die Ausgleichsagentur Ökokonten in allen Kreisen unseres Landes an.

2007

TREUHANDSTIFTUNG GRÖNAUER HEIDE

Die erste unserer drei Treuhandstiftungen nimmt ihren Dienst auf – für die Natur im Lübecker Becken.

BOMBINA-SONGCONTEST

Ein Quotenschlager: Rotbauchunken rufen zum ersten Mal international online um die Wette.





FREIWILLIG ÖKOLOGISCH

Ohne sie wären wir oft aufgeschmissen. 18 FÖJler*innen haben uns seitdem unterstützt.

2010



EIGENE ARCHE-GÄRTNEREI

Sie rettet ab jetzt Küchenschelle & Co. durch Saatgutgewinnung, Vermehrung, Auspflanzen.

ÜBERNACHTEN IM STIFTUNGSLAND

Ein beeindruckendes Naturerlebnis ist ab jetzt an 20 Stellen möglich bei uns und anderswo.



2014/15

EINRICHTUNG JKK-ZENTRUM

Jakobs-Kreuzkraut löst viele Fragen aus. Das Beratungs- und Forschungszentrum beantwortet sie ab jetzt.



NATIONALES NATURERBE

Statt des Militärs übernimmt die Natur das Kommando in Wentorf/Wohltorf. Mit Bürgerbeteiligung entsteht ein naturnaher Erholungsraum.

2013

BIRK GEFLUTET

Dr. Robert Habeck öffnet die Schleusen. In der Geltinger Birk steigt das Wasser einen Meter.

VORBILDLICH VERNETZT

Grünbrücken brauchen Anschluss ins Hinterland. Unser Projekt schafft sie und wird ausgezeichnet von der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

NUR BEI UNS

Gibt es im Land noch Marrats Birnenmoos, Blutroten Kätzchenrüssler und den Goldenen Scheckenfalter.

FROSCHGLÜCK

Zu Beginn traurig wenig, dann ein blaues Meer: die Moorfrösche im Hartshooper Moor.

BRUTERFOLG

Das Who is Who der gefährdeten Watt- und Wiesenvögel brütet auf unseren Projektflächen, z.B. der Kampfläufer.

2018

FEIERN ÜBER 80
VIELFALTSCHÜTZER
40 JAHRE STIFTUNG.

MOOR BEWAHREN

1.686 Hektar Moor sind seither wieder-vernässt durch das Moorschutzprogramm.



NEUE FREUNDE

Wer gute Freund*innen hat, kann sich glücklich schätzen. Unsere unterstützen uns ab jetzt als Verein.



Bilanz



AKTIVA (Angaben in Tsd. EUR)	2016	2017
A. Anlagevermögen		
I Immaterielles Vermögen		
Rechte, Lizenzen, Grundrechte an Grundstücken	5.034	5.223
II Sachanlagen		
Grundstücke und Bauten	224.396	235.169
Tiere und Außenanlagen	2.786	2.809
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.401	1.171
III Finanzanlagen	226	1.493
	233.843	245.865
B. Umlaufvermögen		
Kassenbestand, Guthaben, Forderungen, Tiere etc.	20.032	16.479
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.281	1.452
Bilanz Summe	255.156	263.796

PASSIVA (Angaben in Tsd. EUR)	2016	2017
A. Eigenkapital		
I Stiftungskapital		
Gründungskapital	767	767
Zustiftungskapital, beinhaltet den Wert unserer Naturgrundstücke im Stitungsland	223.884	236.189
	224.651	236.956
II Rücklagen	3.516	3.269
III Mittelvortrag	2.537	1.576
B. Sonderposten und Rückstellungen	5.659	5.314
C. Verbindlichkeiten	17.019	15.036
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.774	1.645
Bilanz Summe	255.156	263.796

SOLIDE ZAHLEN

Die Geschäftstätigkeit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ist von großer Stetigkeit geprägt. Das Jahresergebnis 2017 liegt wie im Vorjahr bei 2,1 Millionen Euro. Die Bilanzsumme beträgt 263,8 Millionen Euro, davon entfallen allein 224 Millionen auf die Grundstücke des Stiftungslandes. Das Vermögen der Stiftung liegt in ihrem Grund und Boden.

UNVERZICHTBARE DRITTMITTEL UND EIGENERTRÄGE

Drittmittel von EU, Bund, Ländern und Kreisen finanzieren zu einem Großteil die Projektarbeit der Stiftung. Aus öffentlichen Fonds konnten durch überzeugende Anträge 4,1 Millionen Euro eingeworben werden. Zusammen mit den Erträgen aus Ökokonten, Vermögen, Pachten und Prämien hat die Stiftung so 14,1 Millionen Euro in die Artenvielfalt investiert.

Gewinn- und Verlustrechnung



(Angaben in Tsd. EUR)	2016	2017
1. Erträge aus dem ideellen Bereich		
Projektzuschüsse von EU, Bund, Land, Kreisen	3.376	4.142
Spenden, Erbschaften	336	816
2. Vermögenserträge	8.019	7.813
3. Sonstige Erträge	1.485	1.192
4. Personalaufwand	-3.183	-3.468
5. Abschreibungen	-864	-805
6. Sonstige Aufwendungen	-7.227	-7.648
7. Erträge aus Beteiligungen (wie Ausgleichsagentur, Wiedingharder Weideland)	200	110
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	2.142	2.152
Mittelvortrag aus dem Vorjahr	1.754	2.493
Rücklagenbildung	-1.662	-2.506
Entnahme vor Ergebnisrücklagen	303	438
Einstellung ins Stiftungskapital	–	-1.002
Mittelvortrag	2.537	1.575

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ist Treuhänderin dreier Umweltstiftungen. Sie tätigt für diese die Rechtsgeschäfte. Entscheidungen werden in den jeweiligen Kuratorien getroffen.

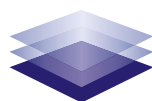
TREUHANDSTIFTUNGEN (Angaben in Tsd. EUR)	2016	2017
Bilanzsummen		
Treuhandstiftung Grönauer Heide	2.794	2.842
Karl-Heinz Schulenburg Stiftung	1.110	1.102
Stiftung Eiderstedter Natur	626	1.797

ENGAGIERTE SPENDER*INNEN

Sie haben mit über 800.000 Euro zum Schutz unserer Natur beigetragen. Unsere treuen Spenderinnen und Spender haben uns außerdem zu 30 Hektar neuem Stiftungsland durch Erbschaft oder Schenkung verholfen. Herzlichen Dank dafür!

ZU TREUEN HÄNDEN

Die Stiftung ist freiwilliges Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Die Veröffentlichung der Bilanz ist ihr ein Anliegen und keine Pflicht. Sie ist als einzige Naturschutzorganisation mit dem Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung ausgezeichnet.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Der Dank gebührt Ihnen!

Die Stiftung Naturschutz wäre nicht da, wo sie heute ist, ohne ihre Spender*innen, Partner, Mitarbeiter*innen und alle anderen überzeugten Mitstreiter. Wir werden immer mehr. Mehr Mitarbeiter*innen betreuen mehr Land. Darauf leben wieder mehr Unken, Säbelschnäbler und Co. Und mehr Spender*innen geben ihnen eine größere Perspektive. Das ist wichtig, denn im Rest des Landes sieht es teils düster aus. Helfen Sie uns so wunderbar weiter!

Das haben Sie 2017 geleistet:

- Pflanzaktionen tatkräftig unterstützt
- 800.000 Euro gespendet
- Mit uns Haselmäuse gezählt
- Stifte gesammelt für den guten Zweck
- 244 MoorFutures erworben für unser Klima
- Ein Herz und Ohr für Lurche bei unseren Froschkonzerten
- Uns Land für die Natur überlassen
- Unsere Naturschützer wetterfest gemacht
- Material für alle Lebenslagen gestellt
- Los-Sparen bei der Baufinanzierung



SPENDENKONTO

GLS Gemeinschaftsbank Bochum
IBAN: DE16 4306 0967 1007 0070 00
BIC: GENODEM1GLS
Verwendungszweck: »Spende«

IMPRESSUM

Stiftung Naturschutz
Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4
24113 Molfsee

Telefon: 0431 210 90 101
Fax: 0431 210 90 102
E-Mail: info@stiftungsland.de
www.stiftungsland.de

V.i.S.d.P. Nicola Brockmüller

Warum spenden?

So finanzieren wir uns:

Das Land hat der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein eine Aufgabe übertragen. Sie soll die Natur im Land zwischen Nord- und Ostsee sichern. Dies tut sie gemäß Satzung durch Flächenkauf oder langfristige Pacht und anschließende Pflege und Entwicklung. Kostspielig in Zeiten hoher Bodenpreise.

Soll eine Fläche für den Naturschutz gesichert werden, sucht die Stiftung zunächst nach geeigneten Förderprogrammen, um den Erwerb zu finanzieren. Gelingt dies nicht, greift sie auch auf eigene Mittel zurück. Neben dem Kauf muss sie die Maßnahmen auf den Flächen finanzieren. Dafür erhält sie keine Grundförderung durch das Land. Auch hier ist sie auf Drittmittel angewiesen, um die sie sich bewirbt. Dabei muss sie stets 5–50 Prozent des Volumens selbst tragen. Auch laufende Kosten muss sie aus eigener Kraft decken. Jede Spende ob zweckgebunden oder nicht, ob groß oder klein, hilft.